Deutscher Bundestag **Drucksache 17/6534**

17. Wahlperiode 07. 07. 2011

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Swen Schulz (Spandau), Martin Gerster, Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Petra Ernstberger, Gabriele Fograscher, Iris Gleicke, Dagmar Freitag, Ute Kumpf, Christine Lambrecht, Caren Marks, Aydan Özoğuz, Thomas Oppermann, Axel Schäfer (Bochum), Brigitte Zypries, Dr. Frank-Walter Steinmeier und der Fraktion der SPD

Sportförderung für Jugendarbeit und Integration

Der Sport hat eine zentrale gesellschaftliche Funktion. Er ist Impulsgeber und Verstärker von sozialer und kultureller Integration. Sport vermittelt Werte und schafft Gemeinsamkeiten, überwindet Grenzen. Sport tut gerade Kindern und Jugendlichen gut. Darum müssen alle Kinder und Jugendlichen die Chance haben, Sport zu treiben. Die Fördermaßnahmen des Bundes im Sport sind auch vor diesem Hintergrund zu beurteilen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Im Rahmen welcher Maßnahmen fördert die Bundesregierung den Jugendsport?
2. Unter welchen Bedingungen sind Kinder- und Jugendsportprojekte im Rahmen des Programmes „Soziale Stadt" förderbar?
3. In welchem Umfang werden bisher Kinder- und Jugendsportprojekte im Rahmen des Programmes „Soziale Stadt" gefördert, und welche Projekte sind dies?
4. Welche Maßnahmen ergreift bzw. plant die Bundesregierung, um finanzielle Hürden für Kinder und Jugendliche aus prekären Verhältnissen zu beseitigen und so ihre Teilnahme am Sport zu ermöglichen?
5. Sind der Bundesregierung Initiativen zur Überwindung der sozialen Hürden im Sport wie „Active Kids" oder die „Kindersportstiftung" bekannt, und wenn ja, wie beurteilt die Bundesregierung die Arbeit dieser Initiativen?
6. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung ergriffen bzw. plant die Bundesregierung, um Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund einen besseren Zugang zu verschiedenen Sportarten zu ermöglichen?
7. In welcher Weise, und in welchem Umfang fördert die Bundesregierung „inklusive Sportveranstaltungen", an denen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund gemeinsam teilnehmen?
8. Welche empirischen Erkenntnisse liegen zur Beteiligung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund am Sportunterricht vor?

9. In welcher Weise werden Projekte unterstützt, die Sport und Bildung verbinden und benachteiligten Jugendlichen über Sportvereine attraktive Bildungsangebote machen, und inwieweit ist das Bildungs- und Teilhabepaket dabei hilfreich?
10. Welche Initiativen plant oder hat die Bundesregierung gemeinsam mit dem Sport ergriffen, um Gewalt und Extremismus zu begegnen?
11. In welchem Rahmen, und bis wann, plant die Bundesregierung das Programm „Integration durch Sport“ zu evaluieren, fortzuentwickeln und auszubauen?
12. Inwieweit plant die Bundesregierung die verschiedenen Maßnahmen des Bundes im Bereich „Integration durch Sport“ zu koordinieren, Belange des Sports in die Programme der Städtebauförderung, insbesondere „Soziale Stadt“, „Stadtumbau West“ und „Stadtumbau Ost“, aktiv einzubeziehen, und dabei Mittel aus Programmen wie „Integration durch Sport“ zu nutzen?
13. Plant die Bundesregierung nach der Novelle der Lärmschutzbestimmungen für Kindertagesstätten und Spielplätze auch Verbesserungen mit Blick auf Sport- und Bolzplätze für Kinder und Jugendliche vorzunehmen, und wenn ja, welche?
14. Welche finanziellen und personellen Mittel stellt die Bundesregierung bereit, um die ehrenamtliche Arbeit in den Sportvereinen durch professionelle Helferinnen und Helfer zu unterstützen?
15. Welche Auswirkungen auf den Sport erwartet die Bundesregierung durch den Wegfall des Zivildienstes und die Einführung des Bundesfreiwilligendienstes (differenziert nach Bundesländern)?

    Welche konkreten Maßnahmen plant die Bundesregierung, um die personellen Verschlechterungen in den Vereinen zu kompensieren bzw. sie zu unterstützen?
16. Inwieweit unterstützt die Bundesregierung Qualifizierungsmaßnahmen im Sinne von interkultureller Kompetenz, für Funktionsträgerinnen und Funktionsträger sowie bei Beschäftigten des organisierten Sports.
17. Inwiefern plant die Bundesregierung Maßnahmen zur interkulturellen Kompetenz als mögliches Kriterium bei der Mittelvergabe heranzuziehen?
18. In welcher Weise wirkt die Bundesregierung gemeinsam mit dem organisierten Sport daraufhin, dass es in den Vorständen sowie dem Ausbildungssystem des Sports zu einer stärkeren Mitwirkung von Migrantinnen und Migranten kommt?
19. Welche Aktivitäten plant die Bundesregierung, um gemeinsam mit den Ländern, Kommunen und gesellschaftlichen Gruppen einen Aktionsplan „Sport für alle“ ins Leben zu rufen, mit dem die sozialen Hürden für das Engagement im Sportverein gesenkt werden?

Berlin, den 6. Juli 2011

Dr. Frank-Walter Steinmeier und Fraktion

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333